

PRESSEINFORMATION

Dezember 2017

STADTLANDBIO 2018: Ernährungswende durch kommunale Ernährungspolitik?

- **Fachlich fundiert: Kongressprogramm steht fest**
- **Vielfältig: Impulsvorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Erlebnistrundgänge**
- **Neu: Infomarkt Bio-Städte in Deutschland und Europa**

Wie gestaltet kommunale Ernährungspolitik eine mögliche Ernährungswende hin zu Bio und Regionalität? Diese Frage rückt 2018 in den Fokus von STADTLANDBIO am 15. und 16. Februar. Der Kongress findet erneut parallel zur BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel statt, die vom 14.- 17. Februar im Messezentrum wieder die internationale Bio-Branche zu ihrem Jahresauftakt versammelt. Bereits angekündigt haben sich als hochkarätige Referenten und Mitdiskutanten bei STADTLANDBIO unter anderem: **Dr. Franz Fischler, ehemaliger EU-Kommissar für Landwirtschaft und ehemaliger Österreichischer Bundesminister für Land und Forstwirtschaft, Dr. Philipp Stierand, Raumplaner, Weiling Akademie, Hochschule Heilbronn Agrar- und Ernährungspolitik und Blogger „Speiseräume“ sowie Valentin Thurn, Filmemacher und Ernährungsrat Köln.**

Anlässlich des Kongresses STADTLANDBIO 2018 treffen sich Entscheider/innen und Fachleute aus Politik, Verwaltung, Organisationen und Unternehmen und diskutieren aktuelle Herausforderungen der kommunalen Ernährungspolitik. Das zweitägige Programm startet am 15.02.2018, mit zwei Impulsvorträgen zum Thema „Ernährungswende in der Stadt: Die Rolle der Raumplanung“ sowie dem „Ernährungsplan der Stadt Paris“. Eine Podiumsdiskussion beleuchtet das Thema der möglichen

Veranstalter

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-86 47
F +49 9 11 86 06-12 86 47
stadtlandbio@nuernbergmesse.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der
Stadt Nürnberg

Geschäftsführer

Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann

Registergericht

HRB 761 Nürnberg

Der Kongress wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.



Ernährungswende durch kommunale Ernährungspolitik. Das „Bürgermeistertreffen“ richtet sich speziell an Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte. Parallel dazu finden ab 13:30 Uhr sechs verschiedene Workshops statt. Das Themenspektrum reicht von „Bio in der kommunalen Beschaffung – Vorgehensweisen und Erfahrungswerte“ bis zu „Der Mensch ist, was er isst – Esskultur im kulturellen Trend“. Der erste Kongresstag STADTLANDBIO 2018 schließt mit dem „Infomarkt Biostädte in Deutschland und Europa“ bevor die Teilnehmer bei der Abendveranstaltung im Messerrestaurant Behaims Gelegenheit haben, das Networking und den inhaltlichen Austausch weiter zu vertiefen.

Tag Zwei von STADTLANDBIO 2018, der 16. Februar, steht dann im Zeichen des Dialogforums „Regional – Was heißt das?“ sowie der Erlebnisrundgänge über die BIOFACH zu diesen Themen: „Verpflegung für Schulen und Kitas, Großküchen“, „Regionalität/ Öko-Modellregionen“, „Wirtschaftliche Bedeutung der Wertschöpfungsketten Bio-Branche“ und „Fairtrade“

STADTLANDBIO wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert. Veranstaltet wird der Kongress von der NürnbergMesse gemeinsam mit NÜRNBERG DIE BIOMETROPOLE, dem Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), der zugleich nationaler ideeller Träger der BIOFACH ist, dem Netzwerk Deutsche Bio-Städte sowie Organic Cities Network Europe und unterstützt von der Metropolregion Nürnberg.

Das gesamte Programm des Kongresses ist online abrufbar unter:
www.stadtlandbio.de

Über NÜRNBERG DIE BIOMETROPOLE

Es tut sich viel in Sachen Bio in Nürnberg und über die Stadtgrenzen hinaus. Um Bio in der Region auch in Zukunft weiter zu stärken, fassen die Stadt Nürnberg, Bluepingu, Hubert Rottner-Defet und die NürnbergMesse ihre Bio-Projekte unter dem Dach **NÜRNBERG DIE BIOMETROPOLE**

zusammen. Diese Überschrift bündelt diverse Bio-Aktivitäten in Nürnberg, um so gemeinsam die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema – auch unter potentiellen neuen Bio-Interessenten – zu erhöhen und Nürnberg als Bio-Standort noch mehr Strahlkraft zu verleihen. Zu den jeweils eigenständigen Aktivitäten der Akteure zählen: Bio erleben und „Bio-Schlemmerwoche“ (Stadt Nürnberg), die Eventreihe „BIOFACH trifft Nürnberg“ mit Saatgutfestival und Abendveranstaltung in der Stadt, der Malwettbewerb und der Genussführer (Bluepingu), BIODIVA (Hubert Rottner-Defet), BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, und der Kongress STADTLANDBIO (NürnbergMesse).

Asprechpartner für Presse und Medien

Barbara Böck, Marie-Claire Ritzer

T +49 9 11 86 06-86 46

F +49 9 11 86 06-12 86 46

marie-claire.ritzer@nuernbergmesse.de

Stadt Nürnberg

Referat für Umwelt und Gesundheit BioMetropole Nürnberg,
Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth

Dr. Werner Ebert

T +49 9 11. 2 31-41 89

F +49 9 11. 2 31-33 91

werner.ebert@stadt.nuernberg.de